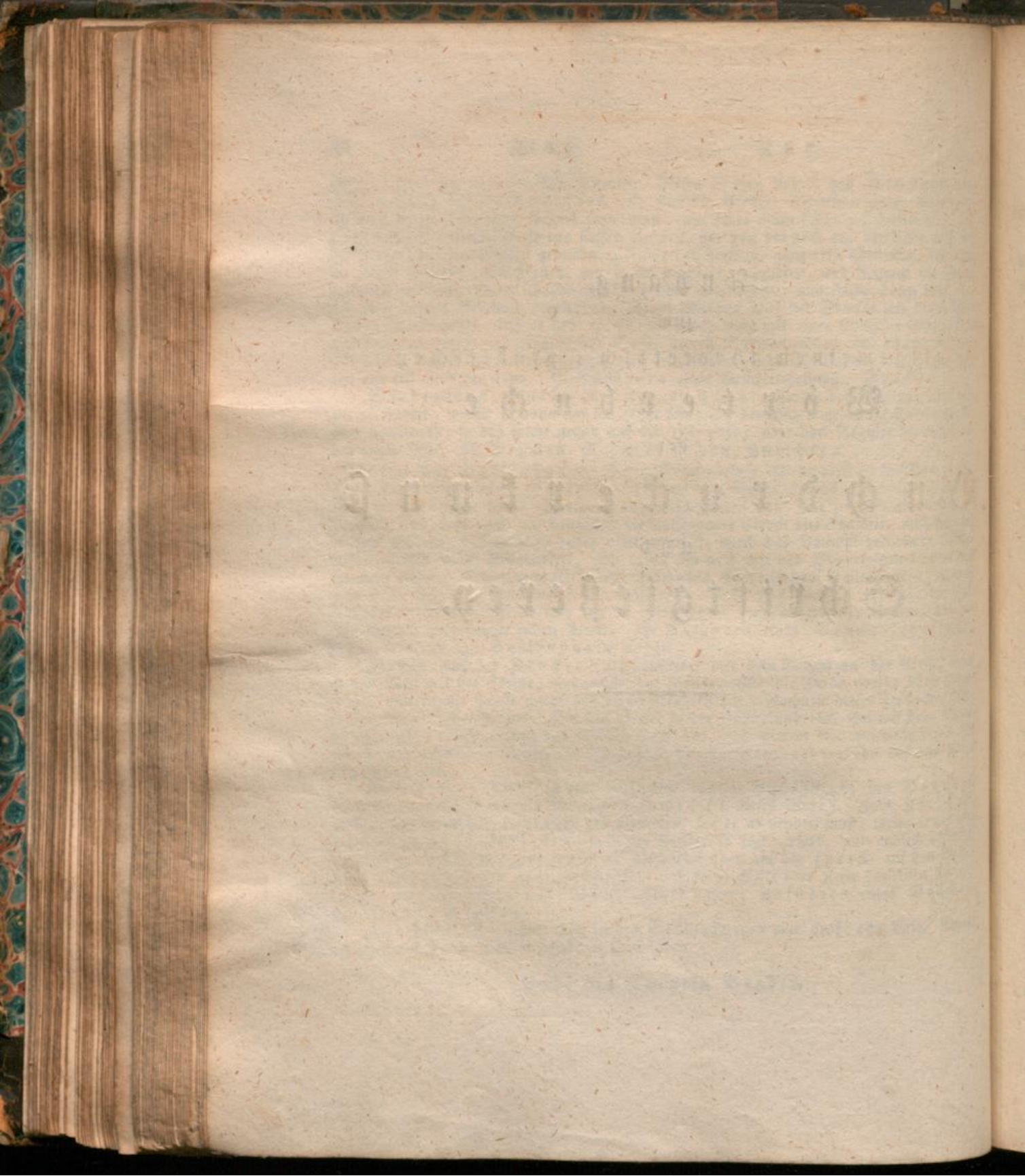


Anhang
zum
allgemeinen theoretisch = praktischen
Wörterbuche
der
Buchdruckerkunst
und
Schriftgießerey.



Verzeichniß

von

gleichlautenden teutschen Wörtern, aus welchem zu ersehen ist, wie solche, nach den neuesten und besten teutschen Sprachlehrern, richtig geschrieben oder gedruckt werden.

Aa, ein Fluß.

Aal, ein Fisch.

Aalraupe, ein Fisch, dem vorigen ziemlich ähnlich, mit einem dickern Bauche.

Aar, ein Vogel. Eine alte Benennung aller großen Raubvögel; in Niedersachsen nennt man den Adler also.

Aas, ein in Fäulniß übergehender todter Körper aus dem Thierreiche.

Abt, ein Prälat, der einer Abtey vorgefetzt ist; daher auch: **Abtissinn**.

Agstein, wird auch der Bernstein genennt.

Ahat oder **Agath**, ein feiner Hornstein. (**Sagath** aber ist ein schwarzes, glänzendes, im Bruch dichtet Erdspeck, heißt auch Bergwachs.)

Ahmet, ein türkischer Name, nicht **Agmet**.

Acht, achte, Zahlwort.

Acht haben, aufmerksam seyn.

Acht, die, in die Acht erklären, gerichtlich verfolgen, ein **Geächteter**, daher: **ächt**en.

Admiral, der vornehmste Befehlshaber einer Schiffsflotte. **Admiral** wird auch eine Art von Schnecken genant, die unter allen Schaalthieren die schönsten Farben zeigen.

Advocat, so viel als ein Anwalt, **Sachwalter** &c. ist aus dem Lateinischen aufgenommen.

ächzen, vor Schmerzen seufzen

äderig, adjectiv. von dem Nennworte **Ader**.

Aeltern, Vater und Mutter, (**parentes**).

ändern, verändern. **Entern** aber ist ein Ausdruck bey dem Seekrieg, wenn nämlich ein Schiff ein feindliches Schiff mit Haken und Seilen anhängt, und

- die Mannschaft dann in das feindliche Schiff zu springen sucht, um mit der Besatzung desselben handgemein zu werden; daher auch: Enterhaken, Entertheil u. dgl.
- Aermel** an einem Kleide.
- Aeußerlich**, von außen.
- Aeußern**, zu erkennen geben. **Veräußern** aber ist so viel als verkaufen. **Eisern** hingegen heißt so viel, als: etwas, das von Eisen verfertigt ist.
- Ahn**en, Voraltern, Stammältern.
- Ahn**den, sein Mißfallen über eine Sache oder über eine That zu erkennen geben, eine Sache bestrafen. **Ahn**den, eine dunkle Vorempfindung vom Zukünftigen haben; daher: **Ahn**dung.
- Ai**chen, (Zfen), wird sonderlich bey Vergleichung der Gold- und Silbergewichte der unterschiedenen Städte und Länder gebraucht; daher auch **Ai**chmeister, **Ai**chgeld u. s. w.
- Ang**er, ein Ort auf dem Felde oder im Dorfe, der nicht beackert wird.
- Ank**er, ein für die Schifffahrt nöthiges Werkzeug von Eisen.
- Arch**e, in der Schifffbaukunst ein Fahrzeug von mittelmäßiger Größe, welche besonders auf der Elbe gebraucht werden. **Arch**e heißt auch das Gerinne an den Wassermühlen und Fischteichen, durch welches das Wasser abgelassen wird. Die **Arch**e des Noa.
- Ark**ade, in der Baukunst, eine Bogenstellung.
- Arm**, unvermöglich (pauper), die Armen, armer.
- Arm**e, die, des Menschen; in der Mehrzahl: die **Arm**e.
- Arm**ee, ein Kriegsheer, auch die sämtlichen im Felde stehenden Kriegsvölker; ist aus der französischen Sprache.
- At**hem, Athemholen, athmen.
- At**hen, eine Stadt in Griechenland.

B

- Ba**al, ein Göze, Abgott, wovon in der Bibel zu lesen.
- Ba**ar, baar Geld, wirkliche klingende Münze. **Pa**ar, ihrer zweye, ein Paar.
- Ba**cken, Brod backen. Die **Ba**cken. **Pa**cken, etwas einpacken, ein Packeten.
- Bä**cker, Brodbäcker, Zuckerbäcker u. dgl.
- Bad**, er badete im Wasser; **ba**t, von bitten; **bet**hen zu Gott, Gebeth; **Pa**the, Lauspathe, Lauszeuge.
- Ba**hn, die, bahnt den Weg, bahnen.
- Ba**hre, Todtenbahre.
- Ba**l, eine Tanzgesellschaft, Tanzbesetzung, ein feyerlicher Tanz.
- Ba**ld, Zeitwort. **Ba**ltische Meer in Norden.
- Ba**lg, die Haut eines Haasens oder das Fell des Fuchses oder anderer Thiere. **Ba**lgentreter beyrn Orgelspielen.
- Ba**llken, von Holz, in einem Gebäude.
- Ba**ll, ein runder lederner Körper, der mit nachgiebigen Dingen ausgefüllt

- ist, womit die Kinder spielen; daher: **Ballspiel**, **Ballschlägen** u. s. w.
- Ballast**, grober Sand. **Palast**, ein großes Prachtgebäude.
- Ballet**, ein dramatischer Tanz.
- Bande**, Musikanten, Schauspieler u. s. w. so viel als eine vereinigte Gesellschaft zu einerley Zweck. Einband eines Buches.
- Bang**, ängstlich, daher **Bangigkeit**, einem bange machen.
- Bank**, auf welche man sich setzt.
- Bäche**, kleine Flüsse. **Becher**, ein Trinkgeschirr. **Bech** aus Harz gesotten, zum Gebrauche der Faszbinder u. a. m.
- Barbe**, ein Fisch.
- Bart am Kinne**. **Hellebart** oder **Hellearde**, ein Spieß mit einer Art eines kleinen Beiles, ist ein altväterisches Gewehr.
- Base**, Mühle, (Mahn).
- bas**, so viel als gut; es ist der veraltete Positiv von **besser**, (bässer). **Paß**, Reisepaß. **Passiren**, vorbey gehen.
- Paß**, die Stimme in der Musik.
- Past am Baume**. **Past**, eine Art halbscheidener Zeug; es **passet** gerade in die Oeffnung.
- Pastard**, ein junges Thier, welches von Thieren von verschiedener Art erzeugt ist.
- Pataten**, eßbare Knollenfrüchte, den Erdäpfeln ähnlich.
- Patalie**, ein französisches Wort, heißt so viel als eine Feldschlacht.
- Bataillon**, eine Abtheilung eines Regiments Soldaten.
- Bäuche**, von Bauch. **Beugen**, verbeugen, Verbeugung.
- Bäulen**, Eiterbäulen, ein Geschwür.
- Becken**, Gefäß zum Waschen, Waschbecken (lavoir). **Böcke**, von **Bock**, in Abl. plur. von den Böcken. **Kohlenbecken**, oder **Kohlenpfanne**.
- Beere**, eine Frucht; daher: **Heidelbeere**, **Himbeere** u. dgl. **Der Bär**, ein wildes vierfüßiges Thier. **Entbehren**, entrathen; z. B. er kann das Ding entbehren.
- Beete** im Garten oder im Felde.
- Beichten**, bekennen; sie **beugten** sich, von **beugen** oder **biegen**.
- Beil**, ein eisernes Instrument der Zimmerleute, **Fleischhacker** u. s. w.
- Veräuchern** mit Weihrauch. **Vereichern** mit Geld und Gütern.
- Bereiter**, einer der die Kunst versteht, die Pferde zu bereiten.
- Bescheren**, einem ein Geschenk machen.
- Besen**, mit dem man ein Zimmer aussetzt. **Bösen**, ist der Nominativ in der Mehrzahl von **Böse**; der **Böse**, die **Bösen**.
- Besehen**, besichtigen. **Besäen** einen Acker oder ein Gartenbeet mit Samen.
- Betagt**, alt, ein **betagter Mann**, **betagtes Weib**.
- Bete**, eine Gattung rother Rüben.
- Bethen**, zu Gott, **Gebeth**, er **bethete**.

- betrügen, von Betrug.
 Betten, Federbetten, in denen man schläft.
 Beute der Soldaten im Kriege.
 Beutel, Geldbeutel.
 bewährt, gut befunden; bewehrt mit
 Waffen oder Gewehre.
 beyde, wenn zwey Dinge zusammen ge-
 nommen angedeutet werden.
 bezähmen, ein wildes Thier.
 bezäumen, einem Pferde den Zaum an-
 legen.
 Bezäumen, einen Garten mit einem
 Saune umgeben.
 Biene, Imme, ein Insekt, das Honig und
 Wachs sammelt. Bühne, eine Schau-
 bühne, ein erhabenes Gerüste, um et-
 was merkwürdiges auf demselben vorzu-
 stellen. Die Bienen, viele derselben
 binnen zwey Tagen, ein niedersäch-
 sisches Nebenwort.
 Bier, ein Getränke. Gebühr, eine Ga-
 be, die jemanden gesetzlich oder nach
 dem Herkommen zugehört.
 biethen, gebiethen, anbiethen, angebothen.
 Biß eines Thieres, der Hund hat die Kase
 gebissen. Bisse, in manchen ober-
 sächsischen Gegenden so viel als Urin,
 daher auch: bissen (den Urin lassen),
 er bißt (läßt den Urin), Er biß,
 von beißen. bis, ein Bestimmungs-
 wörtchen. Das Bißchen, ist der Di-
 minutiv von dem Worte: der Bissen.
 Ein Bißchen, heißt auch so viel als:
 ein wenig, wenn es ohne Plural
 gebraucht wird.
- Binde um den Hals. Binte, ist ein
 Maas zu flüssigen Dingen, eine solche
 Binte enthält vier Seitel oder zwey hal-
 de Binten.
 bitten, um etwas. Die Bütte, ein
 hölzernes Gefäß, um allerley flüßi-
 ge Sachen darinnen aufzubewahren.
 Butte, wird auch ein hölzernes Ge-
 fäß genannt, in welchem man auf den
 Rücken mancherley Dinge trägt.
 blank, helle. Die Planke von Brettern
 um ein Feld oder um einen Garten,
 blaß, blasse Farbe.
 Blatt, ein Blatt Papier, in der Mehrzahl
 die Blätter. Die Platte auf dem
 Kopfe. Die Platte von Kupfer oder
 Zinn u. dgl. Die Blattlaus, ein
 schädliches Insekt. Der Tisch ist ganz
 platt, eben, gerade.
 Blinder, der nicht sieht. Plündern der
 Soldaten im Kriege in Feindes Land.
 blöken mit den Zähnen. Blöken der
 Schaaf.
 Blüthe der Blumen. Das Geblüt
 (Blut) im thierischen Körper.
 Bock, Ziegenbock, Schaafbock, (Widder),
 u. s. w. Die Pocken oder Rindsblattern.
 Boden, der, im Hause unter dem Dache.
 Der Fußboden im Zimmer. Der
 Bothe, der mit Briefen gesandt wird,
 in der Mehrzahl: die Boten. Ge-
 both, Befehl. Angebothen, von
 anbiethen; er both mir Geld an.
 Both, ein kleines Schiff, das schnell und
 leicht segelt.

Bohle, Bohlen, eine Art dicker Breter von 2 bis 4 Zoll. Einen Stall ausbohlen, das heißt: ihn mit dicken Bohlen ausschlagen. Die **Polen**, eine Nation, das Königreich Polen. **Bulle**, (Bulle), das männliche Geschlecht der Kühe, oder der Heerdeochs.

bohren mit dem Bohrer. Geboren werden.

Bord am Schiff. **Port**, ein Hafen. Die **Borten** von Gold oder Silber; er bohrt ein Loch ins Bret. **Borde**, ein fruchtbares Getraidland, eine Ebene.

Brach-Acker, die Brache; er brach ein Glas entzwey. Die Stadt **Prag** in Böhmen.

Brand, der, es brannte. **Brandopfer**. **Brauntwein**, gebranntes Wasser.

Bricke, ein Fisch, heißt in manchen Gegenden in Niedersachsen **Neunauge**. **Brücke**, die, über einen Fluß.

Brief, einen Brief schreiben. Er hat den Schüler **geprüft**.

Brod, oder **Brodem**, Dampf, dicker Dunst. Das **Brot** zum essen; er hat von den zwey Broten gegessen.

Brille, Augenglas; ich **brülle**, der Löwe **brüllt**.

Brut, daher die **Bruthenne**, die junge Hühner ausbrütet.

Bude, die, eine Hütte, in welcher zur Marktzeit die Verkäufer allerley Waaren feil biethen. Die **Butte**, in welcher man allerley Dinge trägt. Die **Butter**

von der Milch der Kuh, des Schaafs, u. dgl. Der **Puder**, **Haarpuder**.

Bund, ein Kopfspug der Türken und Perser und anderer Völker in Asien; daher: **Türkenbund**. **Bund**, eine geschlossene Vereinigung verschiedener Personen zu einem gemeinschaftlichen Zweck.

bunt, mannigfärbig, buntes Papier.

Bürge, der, für eine Schuld; er verbirgt sich, von: verbergen, verstecken. Das **Gebirge** ist eine Reihe von Bergen.

Bürger, der, in der Stadt.

E

Ehur, **Churfürst**. **Cur**, die, die Wiederherstellung der Gesundheit, die Heilung.

D

Dach, das, auf dem Hause. Der **Tag** in der Woche. Der **Lakt** in der Brust, des Laktess, **Laktis**. Der **Dachs**, ein vierfüßiges Thier. Der **Laz**, oder ein bestimmter Preis der Waare. Die **Laxe**, eine bestimmte Abgabe.

dingen, so viel als unterhandeln; daher: einem auf ein Schiff **dingen**, ein gewisses Lohn verheißen; ich **dung** ihn. **Bedingen**, etwas mit einem verabreden, **bedungen**, **bedingt**.

Diebel, ein eßbarer Weißfisch. **Debel** heißt auch ein Pflock. In einigen Gegenden sagt man auch **Diebel**.

Dohle, ein Vogel. **Toll**, wüthend, er ist **toll**, die **Tollkirsche**.

Dolmetscher, ein Mensch, der aus einer unbekanntten Sprache in eine be-

kannte übersezt; daher: Dolmetscher, Dolmetschen, verdolmetschen.

Dünkel, ist eine Art Getraide, welches dem Weizen ähnlich ist; in Niedersachsen heißt dieses Getraide Speltz, Spelz oder Quälkorn.

Dulden, die Geduld, mit Gelassenheit etwas unangenehmes leiden oder ertragen.

Düne, so viel als ein Hügel, Sandhügel an der Küste des Meeres. Dünn, was nicht dick ist; z. B. so dünn als ein Mohnblättchen.

Dünger, im gemeinen Leben: der Mist, oder überhaupt alles, womit man die Felder düngt; der Dung, so viel als Dünger; der Acker ist gedüngt.

Dünkel, eine Meynung, ein Vorurtheil; dünken, z. B. er dünkt sich etwas Vornehmes zu seyn; er lebt nach seinem eigenen Dünkel, nach seinem Eigendünkel.

Drath, von Eisen oder anderem Metalle gezogen; daher: drätherne Stäbchen u. dgl. Trat, von treten; er trat.

E

Ehern, etwas, das von mehreren mit einander vermischten Metallen gemacht ist; daher sagt man: eherne Ringe, eherne Sitter. (siehe Erz.)

Eichen, die Gattung großer Bäume; eigen, eigenes Geld und Gut, Eigen-

thum. Zueignen, jemandem etwas als sein Eigenthum übergeben; sich selbst etwas eigen machen oder zueignen.

Elle, ein Maas. Dele aus Früchten, z. B. Baumöle, Rübsenöle, Kussöle.

Ende, das, von einer Sache; daher geendigt, endlich, endigen, enden. Aenten hingegen ist eine Gattung Federvieh; daher: die Aente, der Aenterich u. dgl.

ent, ist eine untrennbare Partikel, welche nur in der Zusammensetzung mit Verbis und einigen wenigen andern Partikeln üblich ist; eigentlich für: weg, und in einigen Fällen auch für aus und ab. z. B. entbehren, entkleiden, entheben, entsprechen u. dgl.

Eule, Nachteule, ein Vogel. In Eile, von eilen, etwas geschwind oder eilig verrichten. Die Eilfertigkeit.

Euter, an der Kuh oder an einem andern vierfüßigen Säugthiere. Eiter, die dicke, weiße oder gelbe Materie, die sich vom Geblüte absondert, und in einer Wunde oder in einem Geschwür sammelt; daher: eitern, Eiterung, Eiterbüulen u. dgl.

Ereignen, des allgemeinen Gebrauchs wegen, statt: eräugnen, welches der Abstammung nach auch richtiger wäre.

Erze, eine jede Steinart, welche einen merklichen Theil von Metall oder Halbmethall bey sich führt; z. B. Goldert, Silberertz, Eisenerz, Bleierz u. s. w. Erz ist aber auch ein Wort, welches nur allein in der Zusammensetzung mit ver-

schie-

schiedenen Haupt- und Nebenwörtern vorkommt, und allemal das Vornehmste in seiner Art bedeutet. z. B. Erzbischof, Erzkanzler, Erzengel u. dgl. **Arzte** aber ist die Mehrzahl von **Arzt**, ein Gelehrter, der die Krankheiten zu heilen versteht, oder ein Doctor medicinae oder chirurgiae.

F

Fach, die **Fächer** in einem Kasten, Schranke u. dgl. **Fächer**, Sonnenschirm, (Waderl), mit welchem sich die Frauenzimmer kühle Luft zuwehen.

gefällig, **gefällig**, angenehm. **Gefällt**, das Holz ist gefällt. Das **Wild** ist durch einen Schuß gefällt.

Fälle, ist das abstractum von dem Beyworte voll, oder von dem Zeitworte fällen. **Fühlen**, im Herzen; das Gefühl. Die **Pfühle**, so heißen in manchen Gegenden in Obersachsen die Kopfkissen in einem Federbette.

Fäule, von Faulen, die **Fäulniß**. Hingegen die **Feile** ist ein eisernes Instrumet der Schlosser und anderer Metallarbeiter.

Fett, fetter Mensch, ein Gegensatz gegen mager. **Wetter**, des Vaters Bruder.

Fittig, so viel als Flügel.

Flagge eines Schiffes, das Schiff flaggte. Die **flache Hand**, die Fläche eines Raumes.

(Anhang.)

Fluch, fluchen, einem mit Heftigkeit Böses wünschen. **Flug** der Vögel. **Flug**, ein eisernes Ackerwerkzeug.

Fracht, der Güter oder Waaren, welche professionirte Fuhrleute für ein gedungenes Geld weiter führen; daher: **Frachtbrief**, **Frachtfuhrmann**, **Frachtlohn**, **befrachten** u. dgl. Er fragt aber, ist dritte Person von fragen, befragen, befragt u. dgl.

freyen um ein Weib. **Freuen**, sich über eine Sache; z. E. das freuet mich recht sehr. Die **Freude**.

frohnen, einer Herrschaft umsonst dienen; daher: **Frohndienst**, **Frohnbauer**, **Frohnacker** u. dgl. In einigen Gegenden sagt man auch **fröhnen**, die **Fröhne**, der **Fröhner** oder einer, der zur Fröhne dient oder arbeitet.

Fuder, ein Fuder (Wagen voll) Heu, Gras, Holz u. dgl. **Futter** heißt man die Nahrung der Thiere; daher: das Pferd ist gefüttert. **Futter** in Kleidern, **Unterfutter**; das **Kästchen** ist mit Leinwand ausgefüttert.

für, ein Bestimmungswörtchen. **Vier**, viere. **Zahlwort**.

G

Gar, ein Adverbium; die **Gar Küche**, ein öffentlicher Ort, wo man Speisen gar kochet, oder sie für den Verkauf zubereitet. **Jahr**, das, (annus) jährlich.

B

gähren, das Bier muß gähren, hat ausgegohren; die Gährung. es gährt. Verjähmung, von Jahr (annus). verjähren; der Prozeß ist verjährt.

gäten, das Unkraut ausreißen; nicht jäten.

Gans, ein Schwimmvogel, in der Mehrzahl: die Gänse. Ganz, das ganze, oder alles, was zu einer Sache gehört, zusammen. Das Ganze ist nicht das Halbe. Gänzlich so viel als völlig.

Gatter, von Holz oder Eisen; eine Gatterthüre.

Gauche, Mistgauche; nicht Jauche.

Getraide auf dem Felde. Getreue Diensteute.

geh, von gehen, jäh, geschwind, heftig, rasch, hastig; jäh, heißt auch in manchen Fällen so viel als steil; z. B. der Hügel geht auf der andern Seite sehr jäh hinunter, ist abschüssig. Die Jähe eines Berges u. dgl. Jähling, plötzlich, schnell; ein jäher Mensch, der hitzig und leicht zum Zorn zu reizen. Je, je mehr, je besser.

Gerichte, gerichtlich, vor Gerichte stehen.

Gerücht, eine entfernte und noch ungewisse Nachricht von einer Neuigkeit, besonders wenn sie unter vielen mündlich fortgepflanzt wird; ruchtig werden, nach und nach bekannt werden.

Geruch, von riechen; die Blume rie-

chet angenehm; in der Mehrzahl: die Gerüche.

Gewand, ein Kleid; Gewandt, das Partizipium vom Verbo wenden, fähig, sich leicht in alle Fälle zu schicken, daher sagt man: er ist ein gewandter Mann. Gewandtheit. Gewände, die Wände in einem Gebäude, von dem Worte: die Wand; angewandt, von anwenden, er hat sein Geld gut angewandt oder angewendet.

gewahren, gewahr werden, erblicken; in Gewahr nehmen, in ein Gefängniß bringen; gefängliche Gewahr.

gewähren, die Bitte gewähren, zugestehen das, um welches jemand bittet. Gewehr, allerley Waffen, womit man sich gegen Angriffe wehren kann, als: Flinten, Säbel u. s. w. Das Gewähr im Bergbaue, daher Gewährschein. Gewährleistung. Gewährsmann u. dgl. Gewahrsam, so viel als Verwahrung, z. B. einem Verbrecher in gute Gewahrsam nehmen.

Gräber, von Grab; der Todtengräber. Gröber, er ist ein gröberer Mensch.

Gras, das, auf dem Felde, die Grashalmen; grasen, das Pferd grasen oder weidet auf der Wiese. Die Magd graset (mähet Gras) für das Vieh. Gräßlich, ekelhaft fürchterlich, ekelhaft schrecklich.

Grath, die oberste in die Länge gehende Schärfe eines Dinges, z. B. der Grath-

hobel bey verschiedenen Handwerkern.
 Gräthen an den Fischen. Grät-
 schen, die Beine aus einander sper-
 ren oder grättschen, grättscheln, grät-
 teln, gratteln; der Grättscher, das
 Grättschbein, oder der einen solchen
 krättschenden Gang hat.

Gilde, eine Zunft, die Fleisnergilde,
 Schneidergilde, so viel als Flei-
 scherzunft, Schneiderzunft u. s. w.
 Gültig, von gelten, die Gülte,
 Fruchtgulte u. dgl.

Graus, zerbrochene Stücke von Stein,
 Kalk, Lehm u. dgl. Graus, einen
 hohen Grad der Furcht, des Schre-
 ckens und Abscheues erweckend, Graus-
 sen und Schaudern erregen.

Gräuel, der höchste Grad des sinnlichen
 Abscheues. Gräuelthat, eine sehr
 abscheuliche That. Grauliche Farbe,
 von grau, nicht: gräuliche Farbe.
 Kräuel, eine Gabel mit gebogenen
 Zacken, in Oberdeutschland heißt es so
 viel als eine Fleischgabel.

Grieff, steinigter Sand. Gries, ein
 grob gemahltes Getraide, welches grö-
 ßer als Mehl und feiner als Grütze
 oder Schrot ist; Griesmehl, Grieseln
 oder in kleine Stückchen zermalmen.
 Griesigt, dem Gries oder groben San-
 de ähnlich, z. B. griesigtes Mehl.
 Griesgrammen, vor Grimm mit den
 Zähnen knirschen; Griesen, den gespiz-
 ten Weizen in der Mühle zu Gries
 mahlen. Grüß euch Gott! er hat
 mich freundlich begrüßt.

Größe, von groß, größer. Das Ge-
 kröse von einem Kalbe.

Gülden, veraltet, statt: golden. Der
 Goldgülden, rothgülden, weißgülden
 Erz.

Güte, von gut; der Jude, statt: der
 Jude.

Güter, Vermögen. Gitter von Eisen,

H

Hain, ein kleiner Wald.

Haken, ein langer Feuerhaken. Eine
 Hacke, Holzhacke, Krauthacke.

Hausen, ein Fisch, von dem die Hausen-
 blase. Hausen, von dem Worte
 Haus; z. B. diese Familien hausen
 in Franken, oder haben dort ihre Häu-
 ser. Hausen heißt in manchen Fällen
 auch so viel als: sich irgendwo aufhal-
 ten. Der Feind hauset in den Ge-
 genden, zieht oder schwärmet dort her-
 um. Hausiren, verschiedene Waa-
 ren von Haus zu Haus feil bieten; ein
 Hausirer.

Häuser, die, Wohnhäuser, Gartenhäuser.
 Heiser, der Hals ist heiser. Dieser
 Ofen ist heiß, die Witterung ist sehr
 heiß.

Hay, Hayfisch, ein großer Raubfisch im
 Meere. Haynbuche, oder Hagebu-
 che, eine kleinere Buche, welche ge-
 wöhnlich in Gestalt eines Strauches
 wächst.

Hehler, verhehlen, verbergen. Höhlen,
 die Höhle. Die Hölle und der Him-

mel. Höhlung, von hohl; Hohlbohrer, er hat den Kürbis ausgehöhlt. Hell, heller Schein.

Heil und Seegen. Heiland, heilig.

heilen, die Krankheit; der Arzt hat den Kranken geheilt.

Hut, der Filzhut; der Huter, Huterer, Hutmacher. Dieser Mann ist auf seiner Huth. Hüthen, Acht geben, daß einem nichts Uebels geschehe. Die Huthweide, wo die Dorfgemeinde das Vieh weiden läßt.

J

Jacht, eine Art verdeckter Schiffe, mit einem Gabelmaste, das kein tiefes Wasser braucht. Die Jagd, der Jäger.

Jauchzen, seine Freude durch ein lautes Geschrey ausdrücken, z. B. Juch! Juchhe! Jauchert, ist ein Feldmaaß, so viel als etwa ein Morgen Landes.

Jener, jene, jenes. Jenner oder Jänner, heißt der erste Monat im Jahre.

K

kehren mit dem Besen. Umkehren, verkehren. Köhren, ein veraltetes Wort, so viel als wählen; er hat ihn dazu auserköhren. Chören, von Chor, die Chöre. Vorkehren, er hat andere Mittel vorgekehrt oder angewendet.

Keil, von Holz oder Metall. Keule, die, er schlug ihn mit der Keule. Die Mörserkeule.

Keller, der, Weinkeller, Bierkeller. Der Kellner, die Kellnerinn. Köhler, oder Kohlenbrenner.

Kiel, der, an einem Schiffe. Kühl ist oft die Witterung.

Kien, Kienholz oder Kiefernholz. Kühn, der kühne Held.

Kindliches Zutrauen; kändlich, mündlich.

Klein und groß. Die Kleyen in der Mühle vom Getraide.

Knappe, der, Bergknappe, Schildknappe. Knabe, der, eine junge Person von männlichem Geschlechte; knapp, eng oder scharf anpassend; z. B. die Bekleider sind ihm zu knapp. Sich knapp behelfen.

können, ich kann; kennen, er kennt den Mann gut.

Krähche, die, ein Vogel, Krähen; der Hahn krähet. Der Kranke krächzet.

Kriege, die, der Krieger schließt Frieden. Die Krüge, aus welchen man trinket; der Krüger oder Schenkwirth. Das Kriechen der Schlangen auf dem Erdboden. Der Kranke geht an der Krücke.

Küste, die, des Meeres. Der Küster Meßner oder Kirchendiener, Sakristaner. Eine Kiste, in die man Waaren einpackt.

L

Lachen, das, auslachen. Die Lagen eines gedruckten ungebundenen Buches.

Lachen, kleine Sümpfe oder Seen (Lakunen). die **L**ache, ein Loch oder vertiefter Ort auf einer Wiese oder Ebene, der mit still stehenden Gewässern angefüllt ist.

Laub, Die Blätter an den Bäumen. Die **L**aube, eine Hütte in einem Garten mit grünem Gesträuch umwachsen. **L**aubthaler.

Lauge der Seifensieder. **L**auch, ein Zwiebelgewächs, z. B. Schnittlauch, Knoblauch u. dgl.

Lauten, das mit den Glocken. Die **L**aute, ein musikalisches Saiteninstrument. Der spricht sehr laut. Er redet lauter dummes Zeug. Diese Gerüchte werden immer lauter. Er hat sich verlauten lassen. Diese Sache wird nun lautmäulig, oder kommt in der Leute Mäuler.

lehren, unterweisen; **l**eeren, ausleeren, einen vollen Becher leeren.

Leib, der Leib des Menschen. **L**aib, ein Laib Brod.

leihen, so viel als einem etwas borgen vorschleihen. **L**ayen, die nicht zum geistlichen Stand gehören, gemeine Christen.

Leiten an der Hand. **L**eitung. **L**eider! eine klagende Ausrufung, ein Zwischenwort.

lesen in einem Buche. **L**ösen, losmachen.

Leuchter, auf welchem eine Wachskerze brennt. **L**euchte, (Laterne). **E**rleuchtung. **D**urchlaucht, **E**rlauch-

ter Fürst. **L**eichter als ein Pfund. **E**rleichterung, erleichtern.

Leute, Menschen oder mehrere Personen. **L**eidig, Unlust erweckend, beschwerlich, lästig. **L**eid, er trägt sein Leid geduldig. **L**eidtragen. **L**eiter, er steigt an der Leiter hinauf. **L**äutere den Brantwein; die **L**äuterung.

ließ in dem Buche; er ließ davon ab, von ablassen; er ließ es zu, von zulassen.

List, ein listiger Mensch. **W**ohlküstig von Lust.

Loos, Lotterieloos; die losen (bösen) Leute loslassen, befreien.

Läuse, von Laus. **L**eise sprechen, sachte reden.

Lügen, Unwahrheiten, die jemanden schaden können; **l**ügen, die Unwahrheit reden. **L**iegen und schlafen. **L**iegersstatt, (Bettstätte).

M

Maas, die, ein Fluß. Das **M**aas eines Dinges, von messen. **M**äßig leben, **M**äßigkeit, gemäßigt. **M**asse, die, bey einem Concurse, wobey der **M**asse-Vertreter, die Schuldenmasse. **G**leichermassen, übermäßig etc.

Magd, die, Dienstmagd, das Mägdchen oder gewöhnlicher: **M**ädchen, nach Obersächsischer Mundart.

Magen, der, im menschlichen Körper; **m**achen, er hat es gut gemacht. Der **M**agensamen heißt in einigen Pro-

- vingen Teutschlandes auch der *Mohnsaamen*; z. B. in Oesterreich sagt man auch: *Magen* statt *Mohn*.
- Mahl**, ein Mahl, Zahlwort. Der Maler mit Farben, gemalt. Mahlen das Getraide in der Mühle, das Korn ist gemahlen; das *Malzeichen*. Die *Malzeit*.
- Mährchen**, eine erdichtete Erzählung oder eine sogenannte Fabel. Die *Möhre* aber ist eine gelbe Rübe oder Kube.
- Mandeln**, eine Frucht, daher: *Mandelferne*. *Mandel*, in Obersachsen eine Zahl von 15.; z. B. eine *Mandel Käse*, die *Mandel Eyer*. Die *Mandeln* am Halse des Menschen. Der *Mantel* eines Dragoners, Reiters u. s. w.; er hüllet sich in seinen Mantel ein.
- Markt**, das, in den Knochen der Menschen und Thiere. Die *Markt Silber* oder *Goldes*; der *Marktscheider* bey den Bergwerken, welcher Gold und Silber und andere vermischte Metalle von einander zu scheiden versteht. Die *Markt*, ein Gewicht. z. B. eine *Markt Goldes* oder *Silbers*. Die *Markt*, ein ausgemessenes Gebieth eines regierenden Herrn, wie z. B. die *Markt Brandenburg*, die *Ufer- oder Unter-Markt*, *Ober-Markt* zc. Das *Markgrafthum Mähren*. Die *Feld-Markt* oder der *Rain- oder Gränzlein*, *Gränzzeichen*, die *Markung*.
- Markt**, der, oder der *Marktflecken*, ein Ort, der das Landesherrliche Befugniß besitzt, jährlich einen oder mehrere *Markte* zu halten. Der *Markt* heißt auch in manchen Gegenden so viel als der *Jahrmarkt*; der *Platz* in einer Stadt, auf welchem in derselben gemeinlich der *Jahrmarkt* gehalten wird, heißt öfters *Schlechtweg* der *Markt*, der *Marktplatz*, die *Marktordnung*, der *Marktmeister*, *Marktschreyer*.
- Mastvieh**, der *Mastochs*, das *Mastschwein*, von *mästen*.
- Mäuse** im Hause, vierfüßige Thiere. Die *Meise*, ein Singvogel. Das *Markgrafthum Meissen* in Obersachsen.
- Meer**, das, das große Weltmeer, das *Harlemer Meer*, *rothe Meer* u. s. w.
- Mehren**, vermehren, mehrmahln.
- Mähre** nennen die Fuhrleute auch ein altes abgelebtes Zugpferd. Die *Mähring*, ein Graben (Canal), wodurch allerley Unrath abfließet.
- Mehl** in der Mühle, aus dem Getraide gemahlen. Der *Mehlthau*.
- Miffen**, so viel als: entbehren; z. B. ich kann den Schnupstabak entbehren oder enttrathen. *Vermissen* oder *gewahrt* werden, daß etwas weg ist oder verloren gegangen; er hat das Geld erst nach zwey Stunden *vermisst*.
- Mißverstand**, *Mißbrauch*. *Mißmuth*, so viel als *Niedergeschlagenheit*, *Muthlosigkeit*; *mißmuthig*.
- Mitte**, die, der *Mittelpunkt* eines *Raumes*. *Mietthen*, so viel als: *dingen*; *vermieten*, *einmieten*, *Mietzinsen*. *Müdigkeit*, *müde*, so viel

als: kraftlos, entkräftet. Das Ge-
müthe.

Monarch, der, die Monarchie.

Monat des Jahres. Der Mond, der
Schein des Mondes. Das Mondenjahr.

Musen, die, hießen bey den alten Heiden
die Göttinnen der schönen Künste. Die
Muse, Ruhe und Zeit zum Denken
und Arbeiten. Muß, eine zu einen
Brey gekochte Speise. Muß, ich muß,
von müssen.

N

Nacht, die, Tag und Nacht. Nagel, er
nagt an einem Knochen.

Name, der, eines Kindes oder eines an-
dern Dinges; er sagte nämlich:
ich habe gegessen &c. Vornehmlich.

Nein, ja und nein; ich verneine. Neun,
neune, Zahlwort.

O

Oede, unbewohnt, unfruchtbar. Die Ein-
bde. Eden wird in der Bibel auch
das Paradies genennt.

Ofen, in welchem eingeheizt wird; offen
ist die Thüre.

Orden, der geistliche oder weltliche, der
Ordensritter, die Ordensdame. An al-
len Orten im Garten oder im Hau-
se; örtlich. Verordnen, anordnen.

P

Parther, die, ein altes Volk. Der Par-
der, ein morgenländisches vierfüßiges
Thier.

Pfad, heißt so viel als ein Fußsteig, Weg.
Pfad heißt auch in manchen Gegenden
so viel als ein Hemde, daher: der
Pfadler.

Pfahl, an einen Pfahl stecken. fahl,
eine Farbe, erdfahl.

Prahlen, groß thun, er prahlt mit dem
mit Diamanten besetzten Fingerringe.
Prallen, der Schuß prallte ab.

Preussen, das Königreich. Preis der
Waaren bey dem Kauf. Preisen, lo-
ben, rühmen. Lobpreisen, anpreisen.

Q

Quelle, Brunnenquelle, Wasserquelle;
es quillt dort Wasser aus der Erde.
Die Quehle, ein länglich viereckiges
Stück Leinwand, an welchem man sich
abtrocknet, daher: die Handquehle,
oder das Handtuch, an welchem man
sich nach dem Waschen abtrocknet. Die
Qual, das Quälen, einem schmerz-
hafte Empfindungen verursachen, einen
peinigen.

R

Rahm, der, von der Milch der Kühe oder
anderer Säugthiere; daher: abrah-
men, abschäumen, abraumen. An-

- beräumen, eine Zeit zu einer gewissen Absicht festsetzen oder bestimmen.
- Kad**, das, am Wagen; in der Mehrzahl: die Räder; der Kademacher oder Kademacher.
- Kain**, der, zwischen den Feldern. Ein **Kainchen**, (Kaindl), ein kleines mehr flaches als tiefes Küchengeschirr, oder Tiegel von verschiedener Größe, mit oder ohne Füße.
- Känke**, die, Kunstgriffe, zu Erreichung unerlaubter Absichten, zum Nachtheil anderer. Der **Kanken**, auch die **Kanke**, z. B. Weinranken, Hopfenranken u. dgl. Der **Kang**, die Rangordnung. Der **Kange**, ein bössartiger ungesitteter Bube. Die **Kange**, eine Art Mangoldkraut.
- Kath**, der, von rathen; daher: der **Stadt-Kath**, **Kathsherr**, **Kathversammlung**. **Käthsel**, von rathen, errathen. **Käthlich** oder sparsam mit einer Speise umgehen, oder nicht zu viel auf einmal davon essen, haushälterisch mit etwas umgehen. **Verrathen**, einem ein Verbrechen eines andern heimlich anzeigen. **Landeverräther**, **Staatsverräther**, eine Person, welche zum Schaden ihres Vaterlandes allerley böshafte Ränke schmiedet.
- Kaub**, oder Diebstahl. **Kaupen**, kriechende Insekten.
- Käuber** oder Diebe. **Keiber**, ein Instrument von hartem Marmorstein, mit welchem man Farben auf einem Kalkstein fein abreibt.
- Rechnen**, mit Zahlen, die Rechenkunft, er rechnet es aus. Es regnet und schneyet oft zugleich. **Rechen**, der, oder die Harke.
- Recht**, das, es regt sich, von regen, er regen.
- Rede**, er redete laut. **Röthe**, die, im Gesichte, der Röthel, eine rothe Erde.
- Reihe**, die, in Reihen gestellt, nach einander angereiht, der Reihentanz. Der **Reyher**, ein Raubvogel oder eine Art von Sumpfvogel. **Reue** oder Buße, er hat es bereuet.
- reißen**, zerreißen, der **Riß**, die Risse. **Reussen**, so heißen auch die **Russen**, ein Volk; z. B. **Kaiser aller Reussen**. **Reis**, ein Getraide, welches in wärmern Ländern häufig gebaut wird. Der **Reis**, ein dünner schwarzer Zweig eines Baumes oder Strauches, daher: **Reisholz**. Die **Reise**; er reiset auf der Heerstraße. Im Lande herum reisen. Die **Reuse**, **Fische reuse**, ein geflochtener Korb mit einem engen Halse, Fische darinn im Wasser zu fangen.
- Reiten**, der Reiter. **Reuten**, ausreuten, so viel als gäten, ausgäten das Unkraut im Garten.
- Rein**, ein großer Fluß in Teutschland. **Rein**, oder von allem Schmutz befreit.
- Riß**, der, von reißen; er machte einen Riß in das Papier. **Riese**, ein auferordent-

ordentlich großer Mensch. Rieß Papier, welches 20 Buch enthält. Rieß das Rieß, eine Landesgegend im teutschen Reiche.

Röcke, Kleider, Unterröcke, Oberröcke. Recken, etwas herrecken, er rechte es hin, zum Besehen.

Rosen, wohlriechende Blumen. Ross, die Rosse, oder Pferde.

rotte Farbe; Die Rotte, eine Versammlung mehrerer Personen; Rottmeister, der Vorgesetzte einer Rotte. Ausrotten, vertilgen.

rothlich, von roth. Redlich, seiner Pflicht, seiner Absicht vollkommen gemäß.

ruhredig, mit ungebührlichen Ruhme von sich selbst reden.

S.

Saal, der, ein großes Zimmer; die Saale, ein Fluß in Obersachsen.

Saat, der Same zum Säen; satt, er hat sich satt gegessen; ihr saht, von sehen.

sachte, so viel als leise, sachte gehen, so, daß man es kaum hört; er sagte, von sagen (dicere); er verursachte ein lautes Gelächter.

Säen im Felde. Seen, die See Genezareth. Sehen mit den Augen.

Säule, Bildsäule. Seil, ein Schiffseil.

(Anhang:)

säugen, ein Kind säugen, tränken, stillen. Säugamme; saigen, so viel als seihen, etwas flüßiges durch ein Tuch seihen. Die Seuche, eine ansteckende Krankheit, Viehseuche.

Schale, die, von Porzellan, Silber, Zinn u. dgl. schaal ist das Bier geworden.

Schaar, die, ein Haufen Menschen oder Thiere. Die Pflugshar. Ich scharre in die Erde.

schälen, die Rinde von einem Baume schälen. Scheelsüchtig.

Schein des Lichtes. Scheune oder Scheuer, in welcher Getraide aufbewahret und ausgedroschen wird.

Schild eines römischen Soldaten. Hauschild; er schilt, von schelten.

schlaff, locker, nachgeben. Schlaf bey der Nacht im Bette.

Schleife, von einem Bunde gemacht; die Schleife, eine Art Schlitten, auf welchen man Güter oder Waaren fortführet oder zieht. Ich schleife das Messer auf dem Schleifsteine.

Schleusen, unterirdische Kanäle, Schleusen räumen. Schleifen, die Federn von Gänsen. Verschleifen, verkaufen

Schleuß zu, statt: schließe zu.

Schoß, er sigt auf seinem Schooße; er schoß nach ihr mit der Flinte. Der Schoß, so viel als Grundzins; daher: Schoßgeld, der Schöpfer.

Schwemme, das Pferd in die Schwemme reiten; die Schwämme in dem Walde.

sey n (esse), sein (suus).

spielen, mit Karten. Spühlen, abschweben, abspülen den Unrath mit Wasser.

Staar, ein Vogel; der Staar im Auge; starr, steif; erstarren von der Kälte.

Ställe, von Stall. Stelle, von stellen. Stehlen, rauben.

Stiel einer Blume. Stühle, auf welche man sich setzt.

Streit, Zank; er streut Samen in den Acker.

Z.

Zaig zum Brodbacken. Zeich voll Wasser.

Zannenholtz, die Zanne, ein Baum. Die Zenne in der Scheune, auf welcher man dreicht.

Zhon, den der Töpfer braucht; thöner n, von Zhon. Der Zon in der Musik; tönen, klingen.

Zhüre im Hause. Die Zhüre in der Wildniß, (oder im Stalle.)

Zod, der, die Todten; er ist nicht tod t, getödtet.

Zracht, Kleidungsart; eine Zracht Holz.

Zriebe, der Zrieb; trübe Witterung.

Zröge, ein Wassertrog; träge, faul, langsam.

U.

Ufer des Meeres, nicht Uoer.

Uhr, die Wanduhr, Taschenuhr, Sonnenuhr. Uhrmacher.

Ur, ein Wort, welches nur noch in der Zusammensetzung mit einigen Nebenwörtern und einigen wenigen davon abstammenden Zeitwörtern üblich ist. Es bedeutet besonders das erste in einer Sache, einen Anfang, z. B. Urheber, uralt, ein uralter Mann. Ur-Aeltern. Urbar, ist soviel als fruchttragend, dazu geschickt gemacht. Urkunden, urkundlich, Ursache, Urschrift, Urlaub, Urheber, Urne, Ursprung, Urstoff; Urochs statt: Auerochs, welches letztere gebräuchlicher. Urtheil, Urgicht, das Bekenntniß eines Missethätters, besonders auf der Folter. Urin oder Harn. Urplötzlich, sehr plötzlich; Urtheilen, Urweisen.

V.

Vers, der, die Verse, Zeilen in gebundener oder ungebundener Rede, in Gedichten. Ferse, die, am Fuße. Veste, so viel als eine Burg, Schloß u. dgl.

W.

Wache, Schildwache, Wache halten. Die Wagen, in welchen man fährt, Pferd

und Wagen. Wägen, von Wage und Gewicht; er wägt das Fleisch in der Wagtschale; in Obersachsen sagt man: ich wiege, du wiegest, er wieget. Die Wiege, in welche man ein Kind legt; wagen, sich der Gefahr eines Verlustes aussetzen; er hat sein Geld in der Lotterie gewagt.

Waare, die Kaufmannswaare, gute Waare, Waaren. Wahrheit, wahr, wahrhaft, wahrlich; ich war, er war in dem Hause; bewahren, verwahren; gewahren, erblicken.

Wachs, aus dem Honig geschieden, Wachsfiguren, Wachstafeln, Wachsstock u. dgl. nicht Wax.

Wahl, die, in einer Sache haben. Der Wall um eine Festung. wallen, wandeln.

Warte, die Sternewart, Burgwarte. Warten an der Thüre, bis jemand kommt; ich warte, bis er kommt.

Waid, ein Fackkraut; weit davon ist gut für den Schuß. Weite Strümpfe sind besser als enge. Die Weide auf dem Felde für das Vieh. Weidmann heißt so viel als ein Jäger, Förster. Die Weide, ein Baum oder Strauch. Weidmesser des Jägers. Weiden, das Eingeweide aus einem Wildprätnehmen. Weidlich, so viel als stark, in weiterer Bedeutung: tüchtig, brav.

wegen; wegen deiner Eigenschaft; dieswegen. Wägen aber heißt so viel als

wiegen, Brod wiegen; erwägen, etwas überlegen.

Weihen, einweihen, entweihen, die Weihe eines Priesters; er weihet sich dem geistlichen Stande; geweihte Sachen, Weihnachten.

Weil, eine Partikel; weil er nicht will. Weile, ein jeder unbestimmter Zeitraum. Weilen, verweilen, sich eine Zeitlang an einem Orte aufhalten. Weyland, vor diesem, ehemals.

Weise, Art und Weise; ein weiser Mann, (sapiens), die Weisheit; ein weißer Mann (albus); die weiße Farbe. Eine Waife, ein älternloses Kind; das Waisenhaus. Ich weise hin, zeige dorthin, hinweisen auf den Ort. Die Wand weissen, weiß überstreichen. Ich weiß, von wissen, (scire).

Werk, wirken, ein Werk ausführen, fertig machen. Das Werg von Flach.

Werth, der, einer Sache; es ist bewährt befunden; es währet so lange; er wehret sich gegen den Feind. Ihr wäret da gewesen? werde doch klüger. Werd, eine kleine Insel, ein Werder. Wärter, Aufwärter.

Widder, ein Schaafbock. Wider sich selbst (contra). Sich widersetzen. Widerwillen haben gegen etwas. Wiederholen, eine Arbeit; wieder hergeben.

Würde, Ehrenwürde, (dignitas), Wirth, Gastwirth; er wird kommen.

X

Xantippe, Ximenes, Xenokrates, Xerxes, Xenophon, sind fremde griechische Wörter.

Z

Zach, zähe, das Leder ist zähe, das Fleisch ist zach oder zähe.

Zähren, so viel als: Thranen. Zehren auf der Reise, Zehrgeld, verzehren.

Zehen, zehn, Zahlwort; die Zähne im Munde. Die Zehe am Fuße.

Zeigen, einem etwas; anzeigen, zu jemandes Wissenschaft bringen; Anzeiger. Der Zeigefinger. Zeichen, ein, (signum); Zeichnen, einen Umriß zu einem Bilde entwerfen. Anzeichen, ein Merkmal. Zeugniß

geben, ein Zeuge, etwas bezeugen; Zeug, alter Zeug von Metall; Werkzeug. Zeughaus, in welchem Waffen aufbewahrt werden.

zeichnen, etwas mit der Feder, mit dem Bleystifte oder einem anderen Instrumente. Die Zeichenkunst oder Zeichnungskunst der Maler.

zeihen, einem etwas Schuld geben. Verzeihen, einem ein Verbrechen vergeben, die Strafe erlassen.

zeuch, so viel als: ziehe, veraltet. z. B. Zeuch aus mit deinem Heere; zeuch hin zu deinen Aeltern u. dgl.

Ziege, Gais; Ziegenbock, Ziegenkäse. Die Ziegel von gebackenen Lehm; die Ziegelsteine. Zügel, mit welchem die Pferde geleitet werden. Zische, Bettzische, Ueberzug eines Bettes. Die Züge mit einem Feder auf dem Papier.

B u c h d r u c k e r = K u n s t w ö r t e r *)
 in
 f r a n z ö s s i s c h e r S p r a c h e.

Abbrechen, die Ballen, demonter les Bales.

ablegen, die abgedruckten Seiten, Formen zc. distribuer les caracteres.

Accidenzien, Accidenz = Arbeiten, le casuel, l'évenement, l'accident.

Ahle, la pointe.

Anfangsbuchstaben, lettres initiales.

Angeln, die, in welchen die Spindel der Walze an der Presse läuft, les pitons à pattes.

Angelegte, die, oder die äußern Stege an der Rahme, les bois de marge.

aufheben oder Lagen machen, ramasser.

auftragen, toucher la forme.

ausbinden, lier la page.

Auslassung, (eine Leiche) une omission.

ausrechnen, compter le manuscrit.

auschießen, imposer.

auszuschließen, justifier les lignes.

B

Ballen an der Presse. Der Oberballen le sommier d'en haut. Der Unterballen le sommier d'en bas.

Ballen anfeuchten, rafraichir les bales.

Ballen machen, monter les bales.

Ballen reiben, distribuer les bales.

Ballen puzen, ratisser les bales.

Ballenleder, les cuirs des bales.

Ballenhaare, du crin.

Bengel, le bareau.

Blasebalg, le soufflet.

Blase zum Firnißsieden, vase d'alembic.

Blatt, ein, une folie, feuille.

Bleywage, la niveau.

Bogen Papier, ein, une feuille de papier.

Bret, Waschbret, Segebret, l'ais.

Bret, das, unter dem Karrn, darauf sich die Schienen befinden, la table.

*) Dieses Verzeichniß von typographischen Kunstwörtern in französischer und das folgende in italienischer Sprache wird so wohl Sazern als Druckern gute Dienste leisten, die in Gegenden von Frankreich oder Italien in Condition kommen, oder diese Länder in der Absicht besuchen wollen, um sich in ihrer Kunst zu üben, oder ihre typographischen Kenntnisse zu erweitern. Auch dem Sprachforscher und Lexikographen sind dergleichen technologische Wörter und Redensarten in mancher Rücksicht sehr zu wissen nöthig.

Brücke, die, la tablette.
 Buchdrucker, der, l'imprimeur.
 Buchdruckerey, l'imprimerie.
 Buch Papier, ein, une main de papier.
 Buchstaben, die, les Caracteres.
 Buchstabe, ein musirter, verzierter, un lettre grise.
 Buchstaben, die hohen, oder die kleinen Buchstaben, welche höher im Guß zugerichtet werden und im Satz bey Wörtern gebraucht werden, die abgekürzt sind, oder womit im Texte Anmerkungen angezeigt werden, die unter den Seiten stehen, les lettrines.
 Buchstaben, den, mit der Ahle anfassen, z. B. bey dem Corrigiren der Fehler in der Forme, pique la lettre.
 Buchstaben, die mit dem gewöhnlich sogenannten Lächelchen oder Hute, nämlich à é i ô û, nennen die Franzosen les lettres circonflexes.
 Buchstaben, die mit den zwey Pünktchen, z. B. ä e i ö ü, les lettres trema.
 Buchstaben, Titelbuchstaben, les lettres d'abbreviation.
 Buchstaben, die, — im Ablegen in falsche Fächer werfen, faire de coquilles.
 Buchstaben, welche an der Seite einer Columne abfallen, und sich niederlegen, les lettres se couchent,

Büchse, die, le boëte.
 Bundsteg, die, le bois de fonds.
 Bürste, die, la brosse.

C.

Capitalchen, le petits capitales.
 Columne, die gerade, la page paire.
 Columne, die ungerade, la page impaire.
 Colon (:) les deux points.
 Columne, une page, la colomne.
 Columnenschnur, la ficelle.
 Columnentittel, la titre courant.
 Comma (,) la virgule.
 Corbel, (s. Korbel.)
 Correcturzeichen, deren man sich bey dem Corrigiren der gedruckten Bogen bedient, les marques des correcteurs oder de la correction.
 Corrector, der, le correcteur.
 Corrigiren, corriger
 Kreuz, (s. Kreuz)
 Custos, le reclame.

D

Deckel, der, le grand tympan.
 Deckel, der innere, welcher in jenen gelegt wird, und gemeiniglich aus einer gewissen Anzahl Bogen reines Makalaturpapier zusammengerichtet wird, les cartes; einige nennen ihn auch moyse.

Deckel, flicken, ausbessern, faire une braye,
oder reparer.

Deckel überziehen, colle le tympan.

Dedication, die, l'épître dedicatoire.

Defect, der, défaut.

Divis, (Theilungszeichen), la division.

Divisorium, le mordant.

doppliren, doubler.

Drucker, der, l'imprimeur.

Druck, ein, oder ein Abdruck, Abzug, une
épreuve.

Druck, einen abziehen, faire les épreuves.

E

Ecken, die, von dickem Eisenblech an dem
Karn, gegen welche die Formen ange-
feilt werden, les cantonnières.

einschlagen, envelopper.

Exemplar, das, wornach der Setzer setzt,
l'Exemplaire.

F

Farbe, l'encre, die schwarze Buchdrucker-
farbe, l'encre noir.

Farbe, die, einrühren, oder Firniß mit
dem Kienruß vermischen, meler le ver-
nis avec le noir.

Farbe, die, herumrühren, broyer l'encre.

Farbeeisen, das, le broyeur.

Farbestein, der, l'encrier.

Feile, die, la lime.

Filz, der, le blanchet.

Finalstock, un fleuron, un coul de lampe.

Finalstock, der von Rößeln zusammengesetzt
ist, une cordelière.

Firniß, der, le vernis.

Firniß, starker oder dichter, le vernis épais.

Forme, die gesetzte, la forme.

Forme, die, auflösen, delier les pages.

Forme, eine, einheben, mettre la forme,
en train.

Forme, eine, einfeilen, arreter la forme.

Forme, die, klopfen, taquer la forme.

Forme, über die, die Stege oder das For-
mat legen, garnier la forme.

Forme, eine schließen, ferrer la forme.

Forme, die, waschen, laver la forme.

Formenschneider, le faiseur de moules.

Fragezeichen, das, le point interrogant.

Fundament, das, in der Presse, le marbre,
weil die Franzosen ihre Fundamente
in den Buchdruckerpressen meistens aus
Marmorstein verfertigen lassen; auch die
Marmorsteine, auf welchen sie die ge-
setzten Columnen ausschieben oder aus-
schießen, nennen sie les marbres.

Fundament, das, abwischen, nettoyer le
marbre.

Futter, das, oder die elastische Unterlage,
die man unter das Fundament legt,
le lit.

G

Gänseaugen, die, guillemets, (Citationszeichen, Ausführungszeichen).
 Gestelle, das hintere an der Presse, auf welchem der Farbestein ruhet, le train du derriere de la presse.
 Gewinde, das, les couplets du tympan.
 Gurt, der, an der Walze, le cordes du rouleau.
 Guß, der, le font, la fusion.

H

Haare zausen, birer le crin, oder carder la laine.
 Haken, die, am Tiegel und an der Blüchse, le pitons.
 Hammer, le marteau.
 Hauptzeile, des Titels, le mot essentiel.
 Hochzeit, eine, heißt es, wenn der Setzer etwas doppelt setzt, les mots doubles.
 Holzschnitt, oder eine in Holz geschnittene Einfassung, die in der Mitte eine Öffnung hat, in welche man einen Anfangsbuchstaben hinein setzen und befestigen kann, le passez par tout.
 Imposition par fraction, heißt: wenn man bey einem Viertelsbogen in Oktav, die Columnen doppelt setzt, um die Forme voll zu machen, und daher das doppelte Drucken zu ersparen.

K

Kasten, Schriftkasten, un cassau, une cassette, un cassatin.
 Kasten, der, des Karns, oder der ganze Karnkasten, in welchem eigentlich das Fundament und die Forme liegt, le chassis du coffre.
 Kalgen, der, auf welchem der Deckel ruht, wenn der Drucker den abgedruckten Bergen aus demselben nimmt, oder ihn auslegt, le chevalet du tympan.
 Kienruß, le noir de fumée.
 Klammern, die, [], oder auch les crochets.
 Klopffholz, le taquoir.
 Kostgeld, la pension.
 Kreuzchen, (†), das, un croix.

L

Lauge, die, le lessive oder lexive.
 Laufbret, das, le berceau.
 Lehrjunge, der l'apprentif.
 Lehrzeit, die, l'apprentifage.
 Leiche, die, oder eine Auslassung im Satz, l'omission.
 Leise, die, une vignette.
 Linie, die, la ligne.
 Loch, das, im Mittelsteg, in welches die Puncturspize hinein gehet, la rigole.

Löffel, Schaumlöffel, beym Firnißsieden
brauchbar, l'écumoire.

Lohn, Liedlohn, la gage.

M

Mafulatur, le maculature.

Männchen auf Männchen setzen, pflegt man
zu sagen, wenn ein Buch wieder neu
gedruckt wird, so, daß bey der neuen
Auflage, Columne auf Columne bleibt
so, wie die erste Auflage ist, mot à
mot, mot pour mot.

Manuscript, le manuscrit.

Marginalien, die, les notes marginales.

Mater oder die Mutter, l'ecrou.

Meißel, der, le burin.

Mittelfteg, la barre, oder du chassis.

Mönch, der, un moine, einen Mönch schla-
gen.

N

Note, Anmerkung, une note.

Note, die über die Gränze der Columne bis
über die Marginalien hinaus geht, ad-
dition en hache, oder en hachure.

O

Oberältester, der, le grand maitre.

Öl, (Leinöl,) l'huile de lin.

Öl, dasselbe abkröschern beym Firnißsieden,
degraisser l'huile.

(Anhang.)

P

Paragraph, der, le paragraphe.

Parenthese, (), la parenthese.

Papier, le papier.

Papier, das, feuchten, tremper le papier.

Patent, ein, un placard.

Pfännchen, das oben in dem Tiegel der
Buchdruckerpresse, la grenouille.

Pflock, der durch das Scharnier geht, und
die zwey Stücken zusammen hält, les
clavettes.

Presse, die, la presse.

Punct, der, le point.

Puncturen, die, les pointures.

Puncturlöcher, les trous des pointures.

Puncturschraube, les vis des pointures.

Pußen, die, oder die Unreinigkeiten, die
beym Druck sich in die Buchstaben legen,
les pates.

Q

Quadraten, die, les quadrats.

Quadrätchen, auf 1 Geviert, les quadra-
tains.

Quadrätchen, auf halbgevierte, les demi
quadrains.

R

Rähmchen, la frisquette.

Rahme, die, le chassis.

D

- Rahme, eine kleine, la ramette, oder: le petit chassis.
- Rahme mit Schrauben, le chassis à vis.
- Rahmeisen, das, les regles de fer.
oder auch les bizeaux.
- Rahmnadel, die, ein feines sehr spitziges Instrument, mit welchem man die Puzen aus den Buchstaben herauspuget; es kann in Form einer kleinen Ahle seyn, le degorgoir.
- Register, das, bey dem Druck, (der Drucker hält kein accurates Register; das Register steht nicht, paßt nicht ic.) le registre.
- Röschenzeile, die, une cordelière, un filet de cordelière.
- Röthelstein, der, (der Seher zeichnet sich gemeinlich die Prime im Manuscript damit aus), la craye rouge.
- Ruß, Kienruß, le noir de fumée.
- S
- Säge, die, la scie.
- Sattel, der, oder der Kalgen, auf welchem der Deckel ruht, während der Drucker den abgedruckten Bogen auslegt, le chevalet du tympan.
- Scharnier oder Gewinde, der den Deckel mit dem Karne verbinden (Deckelbänder), les couplets du tympan.
- Scharnier, das am Rahmchen (Gewind am Rahmchen), les couplets de la frisque.
- Schere, les ciseaux.
- Schiene, les herceaux.
- Schienen, die breiten eisernen auf dem Laufbrette, les petites poutres, ou bandes de fer, (die Klammern, die auf den Schienen laufen, les pates.)
- Schiff, la gallée.
- Schleifstein, le pierre à aiguifer.
- Schließnagel, der, le cognoir.
- Schloß, das, le clef de la vis.
- Schmelzofen, der, le fourneau, heißt auch überhaupt ein Ofen, den man heißt.
- Schneiden, mordre.
- Schraube, la vis, oder viz.
- Schraubengänge, die, an der Spindel, les filets de la vis.
- Schraubenzieher, der, le clef de la vis.
- Schrauben, die, zu den Puncturen am Deckel, les vis des pointures.
- Schriftgießer, der, le fondeur des lettres.
- Schriftgießerey, die, la fonderie des lettres.
- Schwamm, l'éponge.
- Schwarz und roth drucken, imprimer en rouge et noir.
- Seitenwände der Presse, les jumelles.
- Semicolon: le point virgile.

Setzen, composer.

Seher, Schriftseher, le compositeur des lettres.

Signatur, die, la signature.

Signatur, die, oder die Kerbe in den gegossenen metallenen Buchstaben der Buchdrucker, le cran.

Spalten setzen, oder stückweis setzen und nicht in ganzen justirten Columnen, composer en galée.

Spatel, Rührscheid, den Kienruß unter den Firniß zu rühren, l' espatule.

Spatien, die, les espaces.

Spindel, die, la vis de la presse.

Spindel, die, oder besser: das Eisen, welches durch die runde von Holz gedrehte Walze geht, (Walzeisen), l' arbre ou la broche du rouleau. Die beyden Angeln, in denen die Spindel in der Walze liegt und sich umdreht, les pitons a parties.

Spize, die, le cul de lampe.

Stege, die außern an der Rahme liegenden, les bois de marge.

Stege, Bundsteg, les bois de fond.

Stege, Kreuzsteg, les bois de tête.

Steg, Mittelsteg, la barre, oder: barre du chassis.

Stege, die man z. B. in 18ner-Format an den Ort legt, wo der Bogen durch-

schritten wird, (Schnittsteg), und der den weißen Rand der Seiten macht, les bois de cartons. Stege überhaupt, die zu einem Formate gehören, (oder das ganze Format), les garnitures d'une forme.

Steg, den man z. B. bey einem Folio oben am Kopfe der Columnen, zwischen die Rahme und die Columne, legt, (Capitalsteg), le bois plat.

Stege, dünne, lange, was die Drucker gemeiniglich eine Linie nennen, les reglettes de bois.

Sternchen, (*), un étoille.

Streich-Strich- oder Farbbeisen, le broyoir.

Strick, der am Hinterteile des Karns und an dem Hintergestelle der Presse befestigt ist, und den Karn aufhält, les vaches.

Strohkranz, auf welchen man gemeiniglich den kupfernen Kessel setzt, wenn er nach dem Firnißsieden aus dem Loche in der Erde genommen worden, le bouquet de paille.

Sudler, schlechter unwissender Arbeiter, le suillon, Sudeley, la suillure.

T

Tabelle, die, la table.

Tagerwerk, das, la tâche, la journée, l' hommée.

Tenafel, le visorium.

Theilungszeichen, (Divis), la division.

Tiegel, der, la platine.

Titel, der, le titre.

Titelbuchstaben, die, les lettres d'ab-
breviation.

Träger, der, oder die Schnalle, auf welcher
der Bengel nach geschehenem Zuge ru-
het, le chevalet de la presse.

U

Ueberstich, le reste, le residu.

Ueberstich arbeiten oder machen, faire plus
qu'on n'est obligée.

umbrechen, remanier les pages, oder la
forme.

umschlagen, remanier le papier.

umstülpen, renverser.

V

Versalien, les grands capitales.

Verwunderungszeichen, oder Ausrufungszei-
chen (!), le point admiratif.

Vokales, die, mit dem Acut, (á é í ó ú)
les voyelles aigues.

Vokales, die, mit dem Gravi, (à è ì ò ù)
les voyelles graves.

Vorthail, l'avantage.

Vortrag, la proposition.

Votiren, opiner.

W

Walze, die, an welche der Gurt festgemacht
ist, le rouleau.

Wände, die, der Presse, les jumelles.

Wände, die beyden schmalen, oder die Wän-
der am Laufbrette, die den Kern in
seinen Schranken halten, le battement,
oder les arrêts du berceau.

Washbret, das, l'ais.

Washfaß, das, le baquet, le baccquet.

winkelrecht, rectangule.

Z

Zapfen, der, le pivot.

Zausen der Ballenhaare, tirer le crin, oder
carder la laine.

Zeichen, die Correcturzeichen, les marques
des correcteurs, oder de la correction.

Zeichner, der, dessigneur.

Zeilen, die kurzen in einem Titel, wo nur
ein einziges Wort oder nur wenige in
eine Zeile besonders gesetzt und in die
mitte geschlossen werden müssen, en
ligne rompue.

Zierrathen, die, les ornements.

Ziffern, die, les chiffres.

Zinnober, Cinabre, (vermille.)

Zurichten, faire le registre.

Zuschrift, die, le dedication.

Zwiebelfische, les patés.

Buchdrucker = Kunstwörter
in
italienischer Sprache.

Abbinden, sciogliere, alegare.
abbrechen, carpire, sconfiggere.
Abdruck, der, esemplare, stampa, impronta, figura, immagine,
abdrucken, stampare, figurare.
abfinden, transigere, accordare, appuntare, comporre.
abgegossen, abgeformt, fondatto, gettato.
Abkürzung, die, abbreviazione.
abschäumen, abfröscheln, schiumare, dischiu-
mare.
ablegen, distribuire.
ablösen, staccare.
Abschied, der, congedo, licenza, commiato, einem Abschied geben, dar' commiato ad uno.
abstrafen, eine Strafe auferlegen, castigare, dettar' un pena.
Abtritt, der, Entfernung, die, discostarsi.
abziehen, astrarre.
Accidenzien, die, accidenti, regaglia.
Able, die, lesina, subbia.
Alaun, der, alume.
Alphabet, das, alfabeto, l' a, b, c, registro.

anbinden, attaccare.
anseuchten, Druckpapier anseuchten, bag-
nar' carta da stampare.
anführen, einem in einer Wissenschaft Unter-
richt, geben, avviar' in qualche dis-
ciplina.
ankleistern, collare; incollare, impastare.
antreiben, spignere, treibt die Columnen
an, spingete li colonna.
aufbinden, oder auflösen, (den Spagat,
den Bindfaden), disvinchiare, dis-
vincolare.
aufdingen, servire, ministrare.
aufheben, alzare, levare.
aufhängen, appicare, die Bogen Papier
aufhängen, tener foglio di carta.
aufräumen, sparare, sparachiare.
aufschließen, differrare.
ausbelfen, aiutare.
ausrechnen, computare, calcolare.
ausschließen, escludere, einen aus der Ge-
sellschaft ausschließen, scorporare uno
della compagnia.
auszuschneiden, scalpire, scalpellinare.

B

Ballen, die Druckerballen, tudice.
 Baumöl, das, oglio d' oliva.
 Bengel, der, randello.
 berechnen, contare, far' il conto.
 Beschimpfung, die, affronto.
 beschweren, gravare, aggravare.
 Bestätigung, die, confermazione.
 Bewilligung, die, accordo, oder consenti-
 mento.
 Blasbalg, der, folle, soffione.
 Blase, die, (Firnissiedblase, Firnissiedfes-
 sel), vaso di rame.
 Bleywage, die, archipensolo, perpendi-
 colo.
 Bogen Papier, der, foglio di carta.
 Bohrer, der, un trebello, toratore, tra-
 pano.
 Brücke, die, la ponte.
 Buch, das, un libro.
 Buchdrucker, der, stampatore di libri.
 Buchdruckerey, die, stamparia, stampa,
 stamperia.
 Buchdruckerkunst, die, parte della stampa.
 Buch Papier, ein, un quaderno, quinter-
 no di carta.
 Buchstabe, der, lettera, carattere. Buch-
 staben machen, formare catteri.
 Bürste, die, seta, setola.

C

Calendar, der, almanaco, calendario.
 Camerad, der Gespan, camerata.
 Capital, das, capitale.
 Cinnober, der (Zinnober), cinabro, ver-
 miglione.
 Cirkel, der, (Sirkel), cerchio, circolo.
 collationiren, ein Buch, collazionar', re-
 gistrar' un libro.
 Compan, Geselle, der, compagno, com-
 pagnone.
 Cornut, der, cornuto, cornelio.
 corrigiren, verbessern, correggere, emen-
 dare, ein Buch corrigiren, corregger'
 gli errori d' un libro.
 Kreuz, das, oder Kreuz †, la croce.
 Columne, eine, una colonna.
 Columnenschnur, die, von Spagat, oder der
 Bindfaden, spago, cordella.

D

Druck, der, imprenta, impressura, stam-
 pa.
 Druckbuchstaben, die, oder: Buchstaben,
 mit denen man druckt, caratteri di
 stampa.
 drucken, improntaro, imprimere, stam-
 pare.
 Drucker, der, stampatore.

Druckfarbe, Druckerschwärze, die, inchiostro di stampa, tinta da stampa.

Druckfehler, die, errore di stampa.

Druckfehler, die, corrigiren, correger i mancamenti gli errori.

Druckpresse, torchio di stampa.

Druckpapier, (ungeleimtes Papier), carta da stampa.

Druckpapier, das, anfeuchten, bagnar' carta da stampare.

Druck eines Buches, der Druck, stampa. durchschlagen, das Papier schlägt durch, questa carta cola, scola, succhia l'inchostro.

durchsehen, perlustrare, rivedere.

durchziehen, passare, trapassare.

E

Einbringen, importare, wir wollen dieses schon wieder einbringen, risarciremo bene questa perdita.

eindrucken, premere, imprimere, stampare, improntare, infondere.

Eindruckung, die, impressione, impressura, impronte, stampa.

Eingang, Anfang, der, introito.

Einguß, der, infusione.

einlegen, alloggiare.

einschreiben, inscrivere, inrollare, immatriculare, registrare, ein Buch tituliren, inscriver' un libro, ein Buch dediciren, inscriver' un libro ad uno.

enger, schmäller machen, zusammensziehen, restringere, ristringere, eine Materie einschränken, einziehen, restringer' una materia.

einkeilen, (die Forme einkeilen), far', arrestar' una forma.

einwickeln, einpacken, avvoluppar, die Schrift in Papier einschlagen, avvolger' caratteres' cosa in una carta.

entweichen, Abtritt nehmen, fuggire.

Erledigung, die, Losspredung, liberazione.

F

Farbe auftragen, die, beim Drucken an der Presse, dar' i colore.

Farbe, die, mischen, temperar' il colori.

Fehler, der, errore, fallo, einen Fehler begehen, commetter' un' errore, difetto, die Fehler in Büchern, li errori' d' un libro, die Fehler corrigiren in einem Buche, diserrorare un libro.

Feile, die, la lima.

feuchten, feucht machen, bagnare, nhumidire, mollare, ammollare, immollare, macerare.

Feyerabend, der, vigilia, Feyerabend machen, essare, riposaro dalle opere manuali.

Filztuch, das, griso arbagio, feltro.

Finalstock, der, culo, ein kleines Finalstockchen, culetho.

Firniß, der, vernice, sandaraca, Firnißsieden, fare la vernice.

Folio, ein Buch in Folio, un libro in foglio, un foliante, ein Foliant, librone.

fortrücken, (s. B. im Saß, im Druck), avanzare, avarzarsi, tirar' avanti.

Fracturbuchstabe, der, lettera grande capitale, (oder großer Anfangsbuchstabe.)

Fundament, das, in der Presse, la tavola, das Fundament abwischen, reinigen, nettare la tavola.

Fußgestelle, s. B. an der Presse, base piedestalo, posamento, pedale.

G

Gedoppelt, dopplirt, doppio, addoppiato, duplicato.

gedruckt, impresso.

Gelegenheit, die, ein Dienst, eine Condition, condizione; eine Condition annehmen, entrar' in condizione, eine geringe Condition, condizionella.

Gefelle, der, compagno, compagnone, ein Junggefell, un giovine libero, non maritato, sciolto.

Gesellschaft, die, compagnia, societa, consorzio. eine Gesellschaft von Leuten,

una rodunanza, uno mano di gente, eine kleine Gesellschaft, oder wie man im Teutschen auch zu sagen pflegt, eine Handvoll Leute.

Getrieb, an der Spindel das, risorto.

Grabeisen, zum stechen, das, auch: ein gegossener Buchstabe, zum Drucken, burino, borino, bolino, bulino, gegossene Buchstaben zum Drucken, gegossene Schriften, borini da lettere.

Gorbel, Korb, die, der, Handgriff, manico, impagnatura, it destrezza.

Gurt, der, der Riehmen, welcher um die Walze läuft, cinta, cintola, cinto, cintura.

Guß, der, fusione, der Abguß, getto.

H

Haare, die, die Pferd oder Kopfhaare, welche der Drucker, zu den Ballen braucht, setole di cavallo.

Haare zausen, svellere i capegli.

Haken, die, Klammern, graffio, uncino, uncino.

Hammer, der, un martello, mazetta, Handgriff, siehe: Gorbel.

Hudeln, guastar' il mestjore, imbroglione, stracciaruolo, strafalcione, awilupatore.

I

Innung, die, società, einen in die In-
nung einschreiben, incorporar' uno
nella società.

Instrument, das, instrumento.

K

Kasten, cassa, forziere. Schriftkasten.

Keil, der, zeppa.

keilen, verkeilen, zeppare, cavichiare.

Klammern, die, graffio, one.

Kleister, der, pannicia, cola, pappa,
pasta,

kleistern, impastare, incollare.

Klopfen, battere, die Forme klopfen, bat-
ter la forma.

Kostgeld, das, la dozzina, spesa per la boc-
ca, die Kost verdienen, acquistar' il
vitto, einem Kost- oder Laufgeld ge-
ben, spendere uno.

Kranz, der, von Stroh, auf welchen die
Zinnstieblase gestellt wird, cercine-o,
cesticello.

Krone, die, an der Presse, capitello.

Kienruß, der, nero da pittore, da stam-
patore.

L

Laden, einladen, invitare, citare.

(Anhang.)

Lage, eine, die aus etlichen Bogen besteht,
fila.

Läufer, der, zum Farbestein, mit welchem
man die Farbe fein reibt, der Reiber,
moletta.

Lauge, die liscia, lissia, lisciva, die Lau-
ge zum Kochen ansetzen, far la liscia.

Laugentopf, der, rannieree - a.

Leder, das, corame, das Hartleder, il
cuoio.

lehren, unterweisen, anweisen, anführen,
instruere, einen Jüngling unterrichten,
far' instruir un giovine.

Lehrgeld, das, salario di mestro, Lehrgeld
geben, imparar' a sue spese.

Lehrjahr, das, tirocinio, il noviziato.

Lehrjunge, der, discepolo, scolare, novi-
zio, mein Lehrjunge, il mio creato
alievo.

Lehrmeister, der, maestro, precettore.

Leinöl, das, oglio di lino.

Leuchter, der, candeliere.

Lichtschirm, der, ombrella, pata-lume.

Linie, die, die Seile, Reihe, der Zug,
Strich, linea.

Löffel, der, Schaumlöffel, la schiumata.

Lohn, der Liedlohn, salario, mercede,
mercede.

losgeben, liberare, render libro, man-
dar' assolto.

E

lösprechen, *assolvere*, *asciogliere*.

M

Maculatur, das, *macolatura*, *carta straccia*, *cartaccia*.

Manuscript, das, *manuscritto*.

Mater, die, eine Matrice, Buchstaben zu gießen, in Kupfer abgeschlagen, *matrice di stampa*, ein Stempel, *tipo*.

Meißel, *scarpello*.

Merkmal, das, Merkzeichen, *nota*, *segno*, *carrattere*, *argomento*.

Mißbrauch, der, *abuso*.

Mönchbogen, der, oder ein Bogen, der nur auf einer Seite gedruckt ist, oder eine Stelle auf einem gedruckten Bogen, der ganz blaß oder unleserlich gedruckt ist, *un monaco*, *un cieco foglio*.

Montag, *lunedì*,

N

Nadel, Naumnadel, Auspußnadel, mit welcher der Drucker die Puzen aus den Buchstaben ausräumt, *ago*, *aco*.

Nagel, Ballennagel, *chiodo*; einen Nagel einschlagen, *ficcar' un chiodo*.

Note, Merkzeichen, Anmerkung, *nota*, eine musikalische Note, *Musiknote*, *nota musicale*.

O

Oberbalken, an der Presse, *architrave*.

Octav, l'ottava, ein Buch in Octavformat, *un libro in ottavo*.

Oel, oglio, olio, (Leinöl, *oglio di lino*).

P

Pappendeckel, *cartone*.

Papier, *carta*, Kralpapier, *carta reale*, Medianpapier, *carta mediana*, Postpapier, *carta di posta*, *carta fina da lettere*, in Papier einschlagen, *incartare*. Sudelpapier, *carta straccia*, *scartabello*.

Pfännchen, das, im Ziegel an der Buchdruckerpresse, *padelletta*, *padellina*.

Pfößchen, das, welches durch das Gewinde (Scharnier) am Rähmchen gesteckt wird, *cavicchietto*, *caviglietta*.

Pfusch, Hudler, der, *guasta mestiere*, *perdimestrice*.

Presse, die, *tarchio di stampa*.

Punct, der, *punto*, *ponto*.

Q

Quadrat, *il quadrato*.

Quart, *quarto*.

Quaterno, oder vier in einander gestellte gedruckte Bogen, *quaderno*.

Queerbalken an der Presse, der, trave, traversa, traversale.

Queerformat, das, obliquo retraverso.

Queerstrich, der, punto traverso.

Quintern, die, oder fünf zum in einander stecken gedruckte Bogen, quinterno.

Quintern machen, far d' quinterni.

K

Kahne, die, eine Leiste, cornice, cornicetta.

rechnen, contare, computare.

Kegelpapier, das, carta reale.

Kegel, das, Gestelle, scanzia.

Reibstein, der, moletta.

Register, das, repertorio, d' uno libro, eines Buches, indice registro, inventario. Register halten, tener registro.

reinigen, monder', nettare, purgare, die Buchstaben reinigen, raffinar' purificar' i caratteri.

richten, justiren, gerade richten, gleich machen, aggiustare, eine Columne justiren, berichtigen, gleich machen, aggiustar' una colonna.

Riehm, der, correggia, striscia, stringa.

Rieß Papier, ein, risma di carta.

Rösch, die Röseln, rosetta, rosola.

Röthel, der, Rothstein, sinopia, rubrica, terra rossa, cinabrese, matita.

rücken, fortrücken, avanzare - rsi, innancarsi.

Rührscheid, zum Einrühren des Kienrußes unter den Firniß, zum Farbe-Einrühren, maltaruola, spatola.

Ruß, Kienruß, der, fuligine, nero da stampatore, DruckerSchwärze.

S

Sattel, der, oder der Kalgen, auf welchem der Deckel am Karne ruht, sella, forca, forche.

Säge, die, sega.

Schabeisen, das, Farbeisen, rasso, raffeto, rasca, rascatoio.

Scharteke, Scharteke, ein unbedeutendes oder geringfügiges Büchlehen, scarteca, scartabello.

Schaumlöffel, der, schiumatajo, cucchiar, foracchiato, mescola, forata.

Schere, die, forbice, cesora.

Scheide, die, an dem Bengel, fodera, fodro.

Schief, schräg, ghembo, sghembo, schi-ancio, torto.

Schiene, die, an der Presse, le bande, torchio di stampa, eiserne Bande, contrassali.

Schiff, das, galea.

Schleiffstein, cote, botai, pietra.

- schließen, ferrare, hiudere, Schluß, der, conclusione, risoluzione, schmizen, beym Druck, tignere. schmuzen, (es schmuzt sich), s'inlorda, s'insporca, imbratta subito, sehr schmutzig, schmierig, bisunto, bisonto.
- Schnalle, die, welche das Röhuchen festhält, zuschließt, fermaglio.
- schneiden, tagliare, in Holz schneiden, intagliar', figurar' in legno.
- Schraube, die, vide.
- schrauben, zuschrauben, serrar' à vide.
- Schreibpapier, das, carta da scrivere.
- Schrift, eine geschriebene, una scrittura, la carta.
- Schrift, eine grobe, lettera majuscola, ihr habt einen großen Buchstaben gemacht, voi havete fatto il majusculo, Schrift, Druck, grober Druck, stampa bella grande.
- Schriftgießer, der, fonditore di caratteri di stampa.
- Schriftsetzer, der, compositore (di stampa.) mettitore, positore.
- Schriftzeichen, das, Absatzzeichen in einem Buche, paragrafo.
- Schwamm, der, una spongia, spugna.
- schweren, beschweren, gravare, aggravare, mit einem Stein beschweren, aggravar con una pietra.
- Sechstheil, das, eines Bogens, un festo, una festina.
- Sechszehner-Format, das, decimo festo, festo decimo.
- Seite, die, Columne, colonna, facciata, pagina, ein Blatt Papier, foglio di carta.
- Sezen in der Druckerey, das, compor lettere da stampa.
- Sieden, das, alessare, lessare, Firnis sieden, allestare vernice.
- Spatel, der, s. Rührscheid.
- Spahn, der, scheggia, assicello, scaglia, der Spahnkasten, Allerleykasten, ammassaria, rammassaria; es kann auch der Stegkasten also genennet werden, in welchem man allerhand kleinere und kürzere Stege aufbewahrt.
- Spatium, das, in einer Schrift, ein Raum, eine Lücke, lacuna.
- Spindel, die, an der Presse, fuso, fus oder fusa.
- Spille, die, an einer Schraube, maschia della vide, vide maschia; das Mutterchen an der Schraube, la femina della vide, vide femina.

Spühlgelte, die, ein Gefäß von Holz, in welches man Wasser faßt, die gewaschenen Formen damit abzuspühlen oder abzuschweben, lavello.

Sternchen, das, (*) in einem Buche, asterisco, astrisco, etwas mit einem Sternlein bezeichnen, rimarcar con un asterisco.

Strichlein, das, oder das Comma, im Schreiben oder im Druck, virgola.

Strohkranz, der, torcello, cercine.

Stütze, die, der Stützbalken, puntello, pedale.

Sudler, siehe: Hudler.

T

Tagarbeit, die, Tagewerk, das, compito, giornata, das Tagelohn arbeiten, laborar' alla giornata.

Tischgesellschaft, Kostgänger, der, commensale, comensale.

Titel, der, titolo.

Topf, der, zum Laugensieden, Laugentopf, der, cocoma, cocomma, cogoma, pentola, pignata.

Traktätchen, das, ein kleiner Traktat, tratatello, operetta,

Träger, der, portatore, sostentacolo.

Trauergedicht, das, elegie.

treten, calcare, conculcare, den Druck abtreten, (einen Abdruck durch Abtreten mit dem Füßen machen,) calcare imprenta.

Trinkgeld, das, honorario, discrezione, ricognizione, allegrezza.

Tritt, der Antritt, traccia.

trocken, abgetrocknet, nicht mehr naß, asciutto, asciugato.

U

Ueberrechnen, z. B. ein Manuscript überrechnen, wieviele Bogen es im Druck in dem bestimmten Formate geben wird, contare, calcolare.

Ueberschrift, die, epigramma.

Ueberschuß, der, Zugabe, zoprapiù, sopravanzo.

übersetzen, traducere, ein Buch übersetzen, tradurr' un libro.

überstülpen, rabuffare, ripiegare.

überzwerlegen, verschrenken, (wechselseitig, kreuzweise über einander legen), traversare.

Uebersetzer, der Nachsetzer, einer der die gedruckten Bogen nochmals nachsetzt, der revidirt, ob alle Fehler die der

- Corrector dem Sezer angezeigt hat, richtig verbessert sind, riveditore, revisore de libro.
- umdrukken, nochmals drucken, ristampar' un libro.
- umschlagen, inversare, invertire, rivolgere.
- umwechseln, alternare, wechselsweise drucken, stampare à vicenda, einer um den andern, avicender.
- Unkosten, spesa - e, spesare, ausgeben, verzehren, spendere.
- Unreinigkeit, die, in den Buchstaben, (Pugen) immondanza, bruttura, impurita.
- Unordnung bringen, etwas in, metter' in disordine, in confusione.
- unterlagen, sottomettere, fopporre.
- Unterlegung, die, supposizione, onimento.
- unterlegt, sotto posto.
- B**
- Verfeilen, imbiettare, inzeppare, incavichiare.
- Verkürzung, die Abkürzung, abbreviazione, acoicamento, abbreviatura.
- verlegen, ein Buch verlegen, far stampar' un libro, à sue spese.
- vermischen, vermengen, (die Buchstaben) mescere, mescolare.
- Viertheil eines Bogens, un quarto, quarta parte.
- Vierziger = Format, das, quadagesimo, quarantesimo.
- Vorrede, die, prefazione, proëmio.
- Vortheil, der, avantagio, avanzo.
- vortragen, proporre, esporre, anteporre.
- Vortritt, der, precedenza.
- W**
- Wackeln, das, der Buchstaben in der Forme, z. B. es wackelt mir ein Buchstaben in der Forme, una lettera mi crolla in forma.
- Walze, die, (Welle), ruolo, cilindra, palenco.
- Wand, Preßwand, die, parete di stampa.

Waschbret, das, l'asse tavola.

Waschfaß, das, il lavello.

Waschen, das, die Forme, lavare la forma.

Waschlappen, der, forbitajo, straccio, pannaccio, pannuccio.

Werk, ein großes Werk, (ein Buch das aus vielen Bänden besteht,) opera.

Winkelhaken, der, squadra, regola.

winkeltrecht, winkeltgerecht, (recht nach dem Winkel gearbeitet oder gegossen), rettangolare.

3

Sange, die, (Puncturzange), tenaglia.

Sapfen, der, an der Spindel der Presse, canella, zaffo.

sansen der Ballenhaare, svellere, rabbaruffare, strappare i capegli.

Sehntheil, ein, eines Bogens, decina, ana decina, diecina.

Seichen, das, segno, segnatura, nota, das Zeichen eines Buchdruckers, marca stampatore di libro.

Seile, die, (Linie), linea, riga, fila.

Serschmelzen, zerlassen, zergehen, distemperarsi, distemperarsi, Bley schmelzen, distremprar' biombo.

Seug, der, oder die mettallenen Bestandtheile zum Guß der Schriften, (Schriftgießer = Seug), massa, materia.

Seuge, der, teste, Zeugniß geben, Zeuge seyn, dar' testimonianza.

Sierrathen, die, beym Druck, ornamenti, galanterie, acconezza.

Siffer, die, cifra, zifra, numero arithmetico.

Sinnober, der, cinabbro.

Subereiter, der, (Presmeister bey der Presse in der Buchdruckerey), apparechiatore.

Sueignungsschrift, die, la dedicazione, dedicatoria.

zurichten, das, accommodare, apparechiare.

Zusagetag, der, Anredetag, promessa.

zusammen gedruckt, (enge gedruckt, compresso; dieser Druck ist weitläufig; questa stampa non è compressa.

- Zusammenkunft, die *convenzione, convento*.
 zusammenrechnen, *computare, calcolare*.
 zusammensetzen, verbinden, vereinigen, con-
 giungere, *conjugnere*; die Sylben,
 oder Buchstaben zusammen setzen, con-
 giunger *le sillabe, le lettere*.
 Zuschuß, der, *additamento, giunta, ag-
 giunta*.
 Zünglein, das, an den Puncturen, (die
 Puncturspise), *linguetta*.
 Zwanziger-Format, das, *ventesimo, vigesimo*.
 Zwölferformat, oder Duodez, *dodicesimo,
 duodecimo*.
 Zwergbalken, der, (Oberbalken an der Pres-
 se) *traversa, traversale, spranga*.
 Zweydeutiges Wort, ein, *equivoco*, (ein
 Druckfehler, *equivoco di stampa*, ein
 grober Schnitzer, Fehler, *un error ma-
 juscuro*.
 Zwiebelfische, die, (oder unter einander ge-
 fallene Buchstaben,) *pescherello*,